

Vaduz, 15. Juni 2023

Medienmitteilung zur Kampagne „Flagge zeigen“ der SDG Allianz Liechtenstein

Flagge zeigen für die SDGs

Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft hissen im Rahmen der Kampagne «Flagge zeigen» der SDG Allianz ab Mitte Juni Flaggen der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Die SDG Allianz informiert mit einer Serie auf Social Media und ihrer Website, wie die Teilnehmenden zur Erreichung der Ziele beitragen.

Die SDG Allianz macht die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) ab 15. Juni mit ihrer Kampagne «Flagge zeigen» sichtbar. «Wir möchten in der Bevölkerung die Aufmerksamkeit für die SDGs erhöhen, ihre Neugierde wecken, mehr über das Thema zu erfahren und dazu motivieren, sich für die Ziele im Grossen und im Kleinen einzusetzen», erklärt Werner Pohl, Co-Präsident der SDG Allianz die Hintergründe der Kampagne. Es brauche ein Verständnis, weshalb die SDGs für uns alle wichtig sind – und welchen Bezug sie zu Liechtenstein haben. Deshalb sind auf Initiative des gemeinnützigen Vereins in Kooperation mit Gemeinden, Organisationen aus seinem Netzwerk und Unternehmen an zahlreichen Orten im Land SDG-Flaggen zu sehen.

Vielfalt der SDGs zeigen

Auf Social Media und ihrer Website begleitet die SDG Allianz die Kampagne unter dem Hashtag #SDGflag. In den kommenden Wochen zeigt sie damit, welche Beiträge zu den SDGs die Teilnehmenden leisten. Mit der Kampagne möchte sie auch auf den Turm in Schaan hinweisen, wo die SDGs bis 1. Oktober in einer interaktiven Ausstellung sowie in zahlreichen Veranstaltungen den Besucher:innen näher gebracht werden. Viele Mitglieder und Partner:innen aus dem Netzwerk der SDG Allianz informieren dort über ihre vielfältige Arbeit und zeigen ihr Wirken im Sinne der SDGs.

Zweite Halbzeit

Die SDGs wurden 2015 verabschiedet und sollen bis 2030 weltweit umgesetzt werden. Auch Liechtenstein hat sich zur Umsetzung verpflichtet. Bis zum Zieldatum sind es noch sieben Jahre, doch ein Grossteil der Bevölkerung kennt die SDGs bislang nicht. Das soll sich nun ändern. «Wir wollen die Leute neugierig machen», erklärt Ruth Ospelt-Niepelt, Co-Präsidentin der SDG Allianz. Ihr Aufruf an alle: «Nutz die Veranstaltungen unserer Mitglieder und Partner:innen beim Lindenplatz, um mehr über die SDGs und darüber zu erfahren, wie wir alle ganz konkret zur Erreichung der SDGs und damit einem enkeltauglichen Liechtenstein beitragen können.»

(1'950 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: www.sdg-allianz.li/flagge-zeigen
Rückfragen sind zu richten an: SDG Allianz Liechtenstein – Veronika Hribernik, sdg@sdg-allianz.li, +423 797 17 17



Teilnehmende der Kampagne „Flagge zeigen“

Wirtschaft: Hilcona AG, Hilti AG, Hoval Aktiengesellschaft, Ivoclar Vivadent AG, KAISER AG, LGT Bank AG, Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Liechtensteinische Post AG, thyssenkrupp Dynamic Components TecCenter AG, thyssenkrupp Presta AG, VP Bank AG

Politik: die Gemeinden Eschen-Nendeln, Gamprin-Bendern, Ruggell, Schaan, Vaduz

Zivilgesellschaft/Wissenschaft: CIPRA International, Haus Gutenberg, Kunstschule Liechtenstein, Landesspital Liechtenstein, Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein, Rudolf Batliner, Universität Liechtenstein

SDG Allianz Liechtenstein

Die SDG Allianz Liechtenstein unterstützt, mobilisiert und bündelt zivilgesellschaftliches Engagement im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und trägt damit zur Umsetzung der Agenda 2030 in Liechtenstein bei. Sie sensibilisiert die Öffentlichkeit für die SDGs, vernetzt Gleichgesinnte, bringt sich kreativ und operativ in Projektgruppen ein, pflegt Kontakte zu Politik und Wirtschaft und macht den Einsatz für nachhaltige Entwicklung in Liechtenstein sichtbar. Die SDG Allianz ist ein Zusammenschluss aus aktuell über 40 Organisationen, denen die Umsetzung der SDGs wichtig ist. Als Verein bündelt sie das Fachwissen und Engagement ihrer Mitglieder und Partner:innen. (672 Zeichen inkl. Leerzeichen)

www.sdg-allianz.li

Wo gibt es weitere Informationen?

Auf der Website www.sdg-allianz.li informiert die SDG Allianz, wie ihre Mitglieds- und Partnerorganisationen zur Umsetzung der SDGs beitragen. In ihrem Blog veröffentlicht sie regelmässig Beiträge aus der Welt der SDGs und teilt weiterführende Quellen zum Thema. In ihrem Montagsmail informiert sie alle zwei Wochen über Veranstaltungen in der Region, Entwicklungen rund um die SDGs und Neuigkeiten aus ihrem bunten Netzwerk. Auf Facebook, LinkedIn und Instagram ist sie ebenso aktiv.

SDGs?

Armut und Ungleichheiten beseitigen, Umweltzerstörung beenden, wirksame Massnahmen gegen die Klimakrise setzen, menschenwürdige Arbeit fördern, nachhaltige Produktions- und Konsumweisen stärken: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) sind das Kernstück der Agenda 2030, die 2015 von der UN-Generalversammlung verabschiedet wurde. Die Agenda 2030 fordert einen Wandel, zu dem sich alle 193 Mitgliedsstaaten der UNO (auch Liechtenstein) bekannt haben und vereint zum ersten Mal konsequent ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Politik und Wirtschaft haben dafür wichtige Hebel in der Hand, aber auch jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten. Die SDGs greifen ineinander und sind unteilbar. Der zentrale Grundsatz dabei: Wir lassen niemanden zurück!

Ökonomische Nachhaltigkeit = Wirtschaften im Einklang mit Mensch und Umwelt. Wo und unter welchen Bedingungen Waren produziert und Dienstleistungen angeboten werden, hat wesentlichen Einfluss auf Menschenrechte, Klima und Natur.

Ökologische Nachhaltigkeit = innerhalb der ökologischen Grenzen unseres Planeten handeln und echten Klimaschutz betreiben. Alle sind auf intakte Naturräume und Ökosysteme angewiesen – für Trinkwasser, Lebensmittelversorgung, saubere Luft und ein sicheres Klima.

Soziale Nachhaltigkeit = Gerechtigkeit und Chancengleichheit stärken, bestehende Ungleichheiten abbauen. Politik und Wirtschaft müssen dafür sorgen, dass alle menschenwürdige Lebensbedingungen sowie einen Zugang zu einem hochwertigen Gesundheits-, Bildungs- und Rechtssystem haben.